



Bürgermeister Thomas Köhler (Mitte) mit ausgeschiedenen Kleinwallstädter Gemeinderatsmitgliedern.

Foto: Christel Ney

Insgesamt 48 Jahre kommunalpolitische Erfahrung

Gemeinderat: Bürgermeister Köhler würdigt Verdienste

KLEINWALLSTADT. Die in 2020 ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder wurden in der Sitzung am Dienstag gewürdigt. Bürgermeister Thomas Köhler erinnerte an die größten Projekten während der Amtsperiode ab 2014 und verabschiedete vier verdiente Gemeinderäte mit insgesamt 48 Jahren kommunalpolitischer Erfahrung.

Gehrt wurden Harald Bein (SPD) und Egon Lott (CSU) für jeweils sechs Jahre, 18 Jahre im Gremium waren Hildegard Beck und Elisabeth Seuffert (beide CSU). Köhler würdigte sie als Menschen, die »nicht nur kritisieren, sondern auch bereit sind, Verantwortung zu tragen. Menschen, die nicht lange nach ihrem Vorteil fragen, sondern tatkräftig zupacken – also Menschen wie Ihr es seid.« Als Zeichen des Dankes übergab er den Kristallzintteller der Gemeinde. Zudem erhalten sie eine von Förster Hubert Astraschewsky gefertigte Bank.

Im Mai 2014 trat Harald Bein (SPD) sein Ehrenamt als Gemeinderat an. Er hatte sich besonders im Finanzausschuss und in der Versammlung der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt eingebracht. Dabei lagen ihm als

Bankkaufmann die finanziellen Belange sehr am Herzen. Egon Lott (CSU) wurde ebenfalls 2014 ins Gremium gewählt. Er engagierte sich im Ausschuss Bildung, Kultur und Sport. Als Ex-Lehrer und Vorsitzender des Kindergarten-Trägervereins waren ihm die Themen Kindergarten und Schule immer ein besonderes Anliegen.

Ab 2002 war Hildegard Beck (CSU) Gemeinderätin. In 18 Jahren hat sie sich vor allem im Bauausschuss und in der Verwaltungsgemeinschaft engagiert. Im Abwasserzweckverband hat sie die Interessen der Gemeinde mit vertreten. Sehr wichtig war ihr der Gemeindevwald.

Elisabeth Seuffert (CSU) war ebenfalls 18 Jahre im Gremium und Mitglied des Finanzausschusses. Außerdem war sie seit 2008 im Ausschuss »Bildung, Kultur und Sport« tätig und hat das Amt der Ortswaisenrätin ausgeübt. Ebenso waren ihr die sozialen Themen immer wichtig.

Bürgermeister Köhler bedankte sich auch im Namen des Marktes Kleinwallstadt für das stets faire Miteinander und »von Herzen für Euer Engagement zum Wohle unserer Gemeinde.« ney